

Die Lebensmittel der Zukunft – Vortrag in Salsenstein

# Was essen wir morgen?

Bürgerinnen und Bürger aus Deutschland und der Schweiz können am **19. Juni** im Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg in Salsenstein in die Welt der Lebensmittel von morgen eintauchen.

**O**b blutdrucksenkende Milchprodukte, diätische Fruchtdrinks für Allergiker, verträglichere Backwaren mit Amaranth oder erbgutbestimmte Nährstoffpräparate – Ernährung mit einem gesundheitlichen Mehrwert rückt immer stärker in den Fokus unserer Gesellschaft. Auslöser ist unter anderem der deutliche Anstieg an Volkskrankheiten wie Diabetes durch Übergewicht sowie Herz- und Gefässerkrankungen, aber auch Lebensmittelunverträglichkeiten.

Welches Potenzial haben diese Entwicklungen und was essen wir in zehn oder 20 Jahren? Nahrungsmittelprodukte mit gesundheitsfördernden Wirkungen – man spricht von so genannten funktionellen Lebensmitteln – finden vermehrt den Weg in die Regale der Supermärkte. Zu den bekanntesten zählen probiotische Milchprodukte, wie beispielsweise Joghurt, der Milchsäurebakterien enthält und krankheitsserregende Keime im Darm verdrängt. Die Lebensmittelindustrie passt ihre Pro-



Wissenschaft und Industrie arbeiten derzeit an der Entwicklung von Backwaren mit Extrakten der Amaranth-Pflanze, deren Inhaltsstoffe besonders präventiv gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen wirken. Bild: Universität Hohenheim

dukte zunehmend auf die gesundheitlichen Bedürfnisse der Verbraucher an. Wichtigster Grund hierfür ist, neben wachsenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und einem verstärkten Gesundheitsbewusstsein von Konsumenten, der deutliche Anstieg von Herz- und Gefässerkrankungen und

Volkskrankheiten wie Diabetes aufgrund von Fettleibigkeit. Die Folgen für die Gesellschaft sind enorm. Allein in der Bundesrepublik belaufen sich die Kosten für ernährungsbedingte Erkrankungen Studien zur Folge auf jährlich über 75 Milliarden Euro. Welche Forschungsergebnisse und

Maßnahmen diesen Trends entgegen wirken können, ist Thema der grenzübergreifenden Informationsveranstaltung. Verträglich, sicher, gesundheitsfördernd – die Lebensmittel von morgen auf dem Arenenberg. So wird Prof. Christine Brombach vom Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf die aktuelle Ernährungssituation in der Schweiz und in Deutschland eingehen und darauf, welche Präventionsmaßnahmen zur Bekämpfung von ernährungsbedingten Krankheiten angewandt werden können.

Aber auch Einblicke in die Entwicklung zukünftiger gesundheitsfördernder Lebensmittelprodukte stehen auf dem Programm. Die Mitglieder des Netzwerks Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel, Dr. Dietrich Paper von der Anoxymer GmbH, Hartmut Welck vom Steinbeis-Europa-Zentrum und Maike Föste von der Technischen Universität München, berichten über ihre Arbeit an bioaktiven Produkten aus hochwertigen Extrakten der Amaranth-Pflanze, die vielleicht schon demnächst zum Beispiel in Teig- und Backwaren verarbeitet im Einkaufskorb Platz finden werden.

Amaranth ist eine Pseudogetreideart, die laut Studien durch ihren hohen Gehalt an Vitamin E entzündungshemmend wirkt und zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beiträgt. Veiko Hellwig von der IG Aronia Schweiz, einem 2009 gegründeten Verein von Produzenten und Verarbeitern, führt in die Welt der Aroniabeeren ein, die in der Schweiz bislang überwiegend im Kanton Thurgau auf aktuell 15 Hektar kultiviert werden.

## Vortrag

„Verträglich, sicher, gesundheitsfördernd – Die Lebensmittel von morgen“. Dienstag, 19. Juni, 16:30 bis 20:30 Uhr im Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg in Salsenstein, Schweiz. Die gemeinsame Veranstaltung des BioLAGO, des Kompetenznetzwerks Ernährungswirtschaft und des Netzwerks Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel, koordiniert vom Steinbeis-Europa-Zentrum, richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich unter: [burose@ernaehrungswirtschaft.ch](mailto:burose@ernaehrungswirtschaft.ch), Tel: +41 71 620 3092 oder [anmeldung@biolago.org](mailto:anmeldung@biolago.org), Tel: +49 7531 284 2722. Programm unter: [www.ernaehrungswirtschaft.ch](http://www.ernaehrungswirtschaft.ch) oder [www.biolago.org](http://www.biolago.org).

Ergebnisse wissenschaftlicher Studien deuten darauf hin, dass die in den Beeren enthaltenen Stoffe vorbeugend gegen Darmkrebs wirken und den Blutzuckerspiegel sowie den Fettgehalt im Blut positiv beeinflussen.

Der Wechselwirkung zwischen Erbgut und Ernährung widmet sich ein Vortrag von Otto Knes vom Kreuzlinger Institut für Angewandte Biochemie (IABC). Das Unternehmen entwickelt anhand von Blut- und Speichelproben auf den Verbraucher individuell zugeschnittene Mikronährstoffpräparate, die beispielsweise bei auftretenden Lebensmittelallergien- und Unverträglichkeiten zum Einsatz kommen und den Stoffwechsel optimieren, was einen Schritt in Richtung personalisierter Ernährung markiert. Eine Podiumsdiskussion mit fünf Experten rundet das Programm ab.

## Bei uns bekommen Sie Training mit Erfolgsgarantie

– ansonsten erhalten Sie Ihr Geld zurück

**NEU!**  
Die DNA-Plus Genanalyse  
2,5-mal effektiver abnehmen.  
Exklusiv im BESTFORM  
[www.dnaplus.de](http://www.dnaplus.de)  
MyZone® Trainingsdokumentation  
[www.myzone.org](http://www.myzone.org)



...weil Gesundheitstraining Kompetenzsache ist!

### NEU & EINZIGARTIG in Konstanz:

Betreutes Training mit Erfolgsgarantie!  
**KEIN RISIKO! Geld-zurück-Garantie!\***  
ab sofort exklusiv im



**BESTFORM FITNESS STUDIO**

\* mit dem sports up med-Programm

Max-Stromeyer-Str. 37, 78467 Konstanz, Tel. 07531/696644  
[www.bestformfitness.de](http://www.bestformfitness.de)

### Unsere drei Erfolgsgaranten:

- ▶ Professionelle Diagnostik (InBody-Check, Stoffwechselanalyse, Genanalyse)
- ▶ Trainings- und Ernährungsempfehlung anhand des Ist-Zustandes
- ▶ Zeitoptimierte innovative Bewegungssysteme mit MyZone® Controlling

### Neu im Bestform: Abnehmen nach den Genen

Wodurch nehmen Sie zu, durch Fett oder doch Kohlenhydrate? Wie viel und vor allem was sollten Sie essen um effektiv abzunehmen? Welches Sportprogramm ist für Sie optimal? Diese Antworten sind von Person zu Person unterschiedlich. Durch eine Genanalyse erhalten Sie die Antworten. Etwa 80% des Übergewichts ist genetisch bedingt, wird also von unseren Genen ausgelöst. Das bedeutet, dass manche Menschen das Glück hatten mit günstigen Genen zur Welt zu kommen und andere leider eine starke Tendenz dazu haben, bei einem für ihre Gene falschen Lebensstil Übergewicht zu werden. Aus unserem Gen-Profil lässt sich lesen, welche Nahrungsmittel man meiden und welche man ruhig weiter essen kann. Auch findet man heraus, ob eher ein intensives Sportprogramm oder nur etwas Sport und weniger essen am einfachsten zum Erfolg führt. Studien haben gezeigt, dass ein auf die Gene abgestimmtes Programm mit demselben Aufwand im Durchschnitt 2,5-mal mehr Erfolg erzielt als ein Standardprogramm. Also zum Beispiel ein Gewichtsverlust von 12,5 kg statt den üblichen 5 kg.

Natürlich muss man dieses Wissen auch richtig anwenden. Im bestform Fitness Studio haben Sie den Vorteil von professioneller Betreuung, die Sie durch den Prozess der Genanalyse und

das auf ihre Gene angepasste Abnahmeprogramm führen kann. Dadurch erfahren Sie was bei Ihnen die Dickmacher sind, was Sie ohne Probleme weiterhin essen können und welches Abnahmeprogramm bei Ihnen am effektivsten ist. Sie erhalten eine Liste mit über 600 Nahrungsmitteln, welche nach Ihren Genen bewertet werden.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 0 75 31/69 66 44

- ▶ Gewichtsabnahme/ Körperfettreduktion
- ▶ Verbesserung der allgemeinen Fitness
- ▶ Verbesserung der Herz-Kreislaufwerte

**KEIN RISIKO! Geld-zurück-Garantie!\***

- ▶ wenn die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden
- ▶ ohne langfristige Abo-Verpflichtung (Laufzeit 3 Monate, danach monatlich kündbar)

#### \* Voraussetzungen:

- Sie kommen wie vereinbart zum Training
- Sie erfüllen die Teilnahmebedingungen im bestform fitness studio mit dem sports up med-Programm